



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Seite 1/9

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22

Revisionsdatum 14.11.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktkennung

Produktname	SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY
-------------	--------------------------

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung	[SU22] Professionelle Verwendungszwecke: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk); -----
Beschreibung	[SU21] Konsumverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Konsumenten); Enteisungsspray zum Schmelzen von Eis.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Unternehmen	SUPRAG LIMITED
Adresse	19-27 Gavinton Straße Muirend Glasgow G44 3EF
Netz	www.supagard.com
Telefon	0141 633 5933
Fax	01416377219
E-Mail	James.Smyth@supagard.com
E-Mail-Adresse der zuständigen Person	James.Smyth@supagard.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 01416335933	8.30 bis 17.00 Uhr Für medizinische Beratung oder Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder an NHS 111 (oder NHS 24 in Schottland) unter 111 (für Gesundheitsberatung rund um die Uhr) Wenn Sie im Gesundheitswesen tätig sind und eine Anfrage haben, besuchen Sie bitte www.TOXBASE.org
--------------------------	---

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.2. Einstufung - EG 1272/2008	Flam. Liq. 2: H225; Augenreiz. 2: H319; STOT SE 3: H336;
-------------------------------------	--

2.2. Beschriftungselemente

Gefahrenpiktogramme	
Signalwort	Gefahr



SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22
Revisionsdatum 14.11.2022

2.2. Beschriftungselemente

Gefahrenhinweis	Flam. Liq. 2: H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Augenreiz. 2: H319 – Verursacht schwere Augenreizung. STOT SE 3: H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweis: Verhütung	P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Sicherheitshinweis: Antwort	P304+P340 – BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sicherheitshinweis: Lagerung	P403+P235 – An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
ZUSÄTZLICHE GEFAHR INFORMATION	Inhaltsstoffe – Isopropylalkohol, Ethylenglykol, weniger als 5 % nichtionische Tenside, CI 42090. Enthält - Propan-2-ol, Ethandiol.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren	Dieser Stoff/diese Mischung ist gemäß den geltenden Kriterien nicht als PBT oder vPvB eingestuft. Der Stoff/ die Mischung enthält keine Stoffe mit endokrinen Eigenschaften.
-----------------	--

Weitere Hinweise

	EMPFOHLENE HALTBARKEIT: 1 JAHR AB LIEFERDATUM.
--	--

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

EG 1272/2008

Chemischer Name	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierung Nummer	Konz. (Gew.-	Einstufung
Propan-2-ol	603-117-00-0	67-63-0	200-661-7	01-2119457558-25) 70 - 80 %	Flam. Liq. 2: H225; Augenreiz. 2: H319; STOT SE 3: H336;
Ethandiol (Ethan-1,2-diol-Partikel)	603-027-00-1	107-21-1	203-473-3	01-2119456816-28	10 - 20 %	Akut Tox. 4: H302;

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser ausspülen. Kontaktlinsen sollten entfernt werden.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Orale Aufnahme	KEIN ERBRECHEN HERVORFÜHREN. Mund gründlich ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Inhalation	Hohe Dampfkonzentrationen in geschlossenen Räumen können Reizungen, Kopfschmerzen und Übelkeit verursachen. Kann die Atemwege reizen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Hautkontakt	Kann zu trockener Haut und Reizungen führen. Längerer Kontakt kann zur Entfettung der Haut führen.
Orale Aufnahme	Kann zu Schleimhautreizungen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	SYMPTOMATISCH BEHANDELN.
Inhalation	Bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Bei anhaltender Reizung oder anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen sollten entfernt werden. Sofort mit viel Wasser abspülen. Bei anhaltender Reizung oder anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Bei anhaltender Reizung oder Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Orale Aufnahme	Trinken Sie 1 bis 2 Gläser Wasser. Bei anhaltender Reizung oder anhaltenden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22
Revisionsdatum 14.11.2022

allgemeine Informationen

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Etikett vorzeigen). Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Löschmittel verwenden, die für die Brandumgebung geeignet sind.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Feuerwehrleute müssen umgebungsunabhängige Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und volle Einsatzmontur tragen.

Weitere Hinweise

Im Brand- und/oder Explosionsfall die Dämpfe nicht einatmen. Standardverfahren bei Chemikalienbränden.
Verwenden Sie Löschmaßnahmen, die den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung angemessen sind.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Vermeiden Sie Funken, Flammen, Hitze und Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn große Leckagen nicht eingedämmt werden können, benachrichtigen Sie die örtlichen Behörden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit inertem, saugfähigem Material aufnehmen. Auffegen. Zur Entsorgung in geeignete, gekennzeichnete Behälter umfüllen. Funken, Flammen, Hitze und Zündquellen vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 2, 7, 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berücksichtigen Sie beim Handhaben, Tragen und Ausgeben die optimalen manuellen Handhabungsregeln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Leicht entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Funken, Flammen, Hitze und Zündquellen vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. An einem gut belüfteten Ort lagern. Kühl aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen halten. Von brennbaren Materialien fernhalten. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Enteisungsspray zum Schmelzen von Eis.

Geeignete Verpackung

Plastikbehälter.

ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz.

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision

22

Revisionsdatum 14.11.2022

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

Ethandiol (Ethan-1,2-diol-Partikel)	WEL 8-Stunden-Grenzwert ppm: -	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3: 10
	WEL 15-Minuten-Grenzwert ppm: -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3: -
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3 -
	insgesamt einatembare Staub:	insgesamt einatembare Staub:
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3 -
	Gesamtalveolenstaub:	Gesamtalveolenstaub:
Ethandiol (Ethan-1,2-diol-Dampf)	WEL 8-Stunden-Grenzwert ppm: 20	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3: 52
	WEL 15-Minuten-Grenzwert ppm: 40	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3: 104
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15 Min. Grenzwert mg/m3 gesamt -
	insgesamt einatembare Staub:	einatembare Staub:
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3 -
	Gesamtalveolenstaub:	Gesamtalveolenstaub:
Propan-2-ol	WEL 8-Stunden-Grenzwert ppm: 400	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3: 999
	WEL 15-Minuten-Grenze ppm: 500	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3: 1250
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3 -
	insgesamt einatembare Staub:	insgesamt einatembare Staub:
	WEL 8-Stunden-Grenzwert mg/m3 -	WEL 15-Minuten-Grenzwert mg/m3 -
	Gesamtalveolenstaub:	Gesamtalveolenstaub:

DNEL: Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert.



Expositionsmuster - Arbeitnehmer

Propan-2-ol	Langfristig - Inhalation - Systemische Effekte 500 mg/m ³
	Langfristige - dermale - systemische Wirkungen 888 mg/kg

Expositionsmuster - Allgemeine Bevölkerung

Propan-2-ol	Langfristig - Inhalation - Systemische Effekte 89 mg/m ³
	Langfristige - dermale - systemische Wirkungen 319 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Maßnahmen	 
	Beachten Sie beim Umgang, Tragen und Ausgeben die besten manuellen Handhabungshinweise. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen. Behandeln Sie das Produkt gemäß guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis. Verwenden Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz.
	Sorgen Sie für eine Absaugung oder andere technische Maßnahmen, um die Konzentration der Dämpfe in der Luft unter dem jeweiligen Grenzwert zu halten. Sorgen Sie dafür, dass sich Augenspülstationen und Sicherheitsduschen in der Nähe des Arbeitsplatzes befinden.
	Augen-/Gesichtsschutz Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
	Hautschutz - Handschutz Nitrilhandschuhe.
Atemschutz Normalerweise kein persönlicher Atemschutz erforderlich. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen.	
8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Verhindern Sie weiteres Auslaufen oder Verschütten, sofern dies gefahrlos möglich ist.

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision

22

Revisionsdatum 14.11.2022

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen Flüssigkeit	
Farbe Klar	
Geruch Charakteristisch	
Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar	
pH 4,8 - 8,8	
Schmelzpunkt Nicht anwendbar.	
Siedebeginn 82 - 83 °C	
Flammpunkt 18 °C	
Verdunstungsrate Keine Daten verfügbar	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar.	
Dampfdruck Keine Daten verfügbar	
Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar	
Dichte / Relative Dichte 0,845 - 0,87 g/cm ³	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) Nicht zutreffend.	
Verteilungskoeffizient Nicht anwendbar.	
Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar	
Viskosität < 50 Centipoise	
Explosive Eigenschaften Keine Daten verfügbar	
Oxidierende Eigenschaften Keine Daten verfügbar	
Löslichkeit Wasserlöslich	

9.2. Weitere Informationen

Leitfähigkeit Keine Daten verfügbar	
Oberflächenspannung Keine Daten verfügbar	
Gasgruppe Keine Daten verfügbar	
Benzolgehalt Nicht zutreffend.	
Bleigehalt Nicht zutreffend.	
VOC (flüchtige organische Verbindungen) Keine Daten verfügbar	

Wasserlöslichkeit

löslich.

9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Unter normalen Bedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Entzündbare Flüssigkeit. Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Funken, Flammen, Hitze und Zündquellen vermeiden. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22

Revisionsdatum 14.11.2022

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Brennbare Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen

Akute Toxizität	Diese Mischung wurde als Ganzes nicht auf gesundheitliche Auswirkungen getestet. Die gesundheitlichen Auswirkungen wurden anhand der in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) beschriebenen Methoden berechnet. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Orale ATE = >2.000 mg/kg.
Ätzwirkung/Reizung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Augenreiz. 2: H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
STOT - einmalige Exposition	STOT SE 3: H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholte Exposition	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wiederholte oder verlängerte Belichtung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.1.2. Gemische

Keine Daten verfügbar.

11.1.3. Gefahrenhinweise

Keine Daten verfügbar.

11.1.4. Toxikologische Angaben

Propan-2-ol	Inhalation Ratte LC50/6 h: >10000ppm Dermal Kaninchen LD50: 13900 mg/kg	Orale LD50 (Ratte): 5840 mg/kg
-------------	--	--------------------------------

11.2 Informationen zu anderen Gefahren

Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Propan-2-ol	Daphnien EC50/48h: 10000,0000 mg/l Dickkopfelritzen LC50/96h: 9640 mg/l	Fische LC50/96h: 4200,0000 mg/l
-------------	--	---------------------------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Der Stoff wird mäßig schnell biologisch abgebaut und ist gemäß den OECD-Richtlinien von Natur aus biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt ist nicht bioakkumulativ.

Verteilungskoeffizient


SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY Nicht zutreffend.

Propan-2-ol 0,05 log P

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22

Revisionsdatum 14.11.2022

12.4 Mobilität im Boden	
	Dieses Produkt ist wasserlöslich.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
	Dieser Stoff/diese Mischung ist gemäß den gegenwärtigen Kriterien nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften	
	Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.
12.7. Andere schädliche Wirkungen	
	Es liegen keine Daten zu diesem Produkt vor.
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung	
13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung	
	Entsorgen Sie Abfälle und Reste entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften.
allgemeine Informationen	
	Entsorgen Sie den Artikel unter Beachtung aller örtlichen und nationalen Vorschriften.
Entsorgung der Verpackung	
	Leere Behälter NICHT wiederverwenden. Leere Behälter können nach der Reinigung auf eine Mülldeponie gebracht werden, sofern die örtlichen und nationalen Vorschriften eingehalten werden.
ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
Gefahrenpiktogramme	
	
14.1. UN-Nummer	
	UN1219
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
	ISOPROPYLALKOHOL
14.3. Transportgefahrenklassen	
ADR/RID	3
Nebenrisiken	-
IMDG	3
Nebenrisiken	-
IATA	3
Nebenrisiken	-
14.4. Verpackungsgruppe	
Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	
Umweltgefahren	NEIN
Meeresschadstoff	NEIN
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender	
	Keine weiteren besonderen Vorsichtsmaßnahmen.
14.7 Seetransport in Massengut gemäß den IMO-Instrumenten	
	Nicht zutreffend.

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22

Revisionsdatum 14.11.2022

ADR/RID	
Gefahren-ID	33
Tunnelkategorie	(D/E)
IMDG	
EmS-Code	FE-SD
IATA	
Verpackungsanweisung (Fracht)	364
Maximale Menge	60 Liter
Verpackungsanweisung (Passagier)	353
Maximale Menge	5 Liter

ABSCHNITT 15: Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzbestimmungen/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Vorschriften	<p>VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG der Kommission, 93/105/EG und 2000/21/EG.</p> <p>VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.</p> <p>VERORDNUNG (EU) 2020/878 DER KOMMISSION vom 18. Juni 2020 zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).</p>
--------------	---

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

	Keine Informationen verfügbar.
--	--------------------------------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Revision	<p>Dieses Dokument unterscheidet sich in folgenden Bereichen von der vorherigen Version:.</p> <ul style="list-style-type: none"> 2 - Andere Gefahren. 2 - Gefahrenpiktogramme. 2 - Weitere Informationen. 2 – ERGÄNZENDE GEFAHRENINFORMATIONEN. 9 - 9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale. 9 – 9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen. 11 - Akute Toxizität. 11 – Wiederholte oder längere Exposition. 11 – 11.2 Informationen zu anderen Gefahren. 12 - 12.1. Toxizität. 12 – 12.6 Endokrine Disruptoren. 12 - 12.7. Andere schädliche Wirkungen. 15 - Vorschriften.
Datenquellen	<p>Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, wie im britischen Recht übernommen und geändert.</p> <p>Flam. Liq. 2: H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. – Flammpunkt – 18 °C.</p> <p>Augenreiz. 2: H319 – Verursacht schwere Augenreizung. – Berechnungsmethode.</p>

SUPAGARD ENTEISUNGSSPRAY

Revision 22

Revisionsdatum 14.11.2022

Weitere Informationen

Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	STOT SE 3: H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. – Berechnungsmethode.
	Flam. Liq. 2: H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	Augenreiz. 2: H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
	STOT SE 3: H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Akute Toxizität 4: H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Weitere Hinweise

	Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen dienen lediglich als Leitfaden für die sichere Verwendung, Lagerung und Handhabung des Produkts. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, jedoch wird keine Garantie für ihre Richtigkeit übernommen. Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Material und gelten möglicherweise nicht für das Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird.
--	--